

Handeln und Beraten in Krisenzeiten

**22. Juni 2022, Online
09:30 - 13:00 Uhr**

Krisen und krisenartige Situationen können an vielen Stellen sowohl im individuellen wie auch im gesamtgesellschaftlichen Leben und Erleben immer wieder auftreten. Für nicht wenige Menschen gehören die aktuellen Zeiten dazu – und betroffen ist dabei potenziell die gesamte Gesellschaft. Hier ist zunächst die in 2020 aufgetretene und seitdem andauernde Corona-Situation mit all ihren Phasen und Facetten zu nennen, welche sich nun seit Anfang 2022 auf die Situation des Krieges gegen die Ukraine erweitert. So unterschiedlich beide Kontexte auch sein mögen, ihnen gemeinsam scheint jedoch das Empfinden einer veränderten gesellschaftspsychologischen Realität mit überwiegend schlechten Nachrichten und erweiterten Herausforderungen zu sein.

Die Fachtagung nimmt verschiedene Aspekte betroffener Menschen (direkte Betroffenheit, Miterleben, Wahrnehmen, Abgrenzung, ...) in den Blick und fokussiert aus professioneller Sicht zwei Aspekte: Handeln und Ambivalenz.

Damit soll der Zielgruppe der Veranstaltung - Expert*innen im Bereich psychologischer Beratung und insbesondere Mitarbeitende in Beratungsstellen - eine Hilfestellung für ihr tägliches Resilienz stärkendes Handeln mit Klient*innensystemen vor der Folie der oben benannten Krisensituationen an die Hand gegeben werden. Dabei sollen insbesondere die von einer spezifischen Ambivalenz geprägten Fragen diskutiert werden, so etwa die Widersprüche zwischen Handlungsimpulsen und Ohnmachtsgefühlen im Kriegskontext oder jene von verordnetem Abstand halten/Nicht-Handeln und Verantwortung für Hilfsbedürftige. Auch die Genderdimension soll mitdiskutiert werden.

Die Fachtagung wird von der AG Gender und Depression des Bündnisses gegen Depression in der Region Hannover organisiert.

Programm

- ab 09.15 Uhr **Digitales Ankommen**
- 09.30 Uhr **Begrüßung und technische Hinweise**
- 09.40 Uhr **Grußwort**
Beate Schacht, AG Gender und Depression des Bündnisses gegen Depression in der Region Hannover
- 09:50 Uhr **Schlechte Nachrichten in Krisenzeiten – was machen sie mit uns und was können wir tun?**
Ronja von Wurmb-Seibel, Bestseller-Autorin und Journalistin
Diskussion
- 10.30 Uhr **Pause**
- 10.45 Uhr **Förderung von Resilienz für Beratende und im Beratungsprozess**
Prof. Dr. Andrea Goll-Kopka, Lehrtherapeutin für systemische & psychodynamische Therapie und für Tanz- und Bewegungstherapie, Supervisorin
Diskussion
- 11.25 Uhr **Pause**
- 11.45 Uhr **Resilienz und Entlastung in belastenden Zeiten: Austausch über die eigene Beratungsarbeit**
Kleingruppenarbeit
- 12.30 Uhr **Impressionen der Tagung und Zusammenfassung**
- 13.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Moderation:

Dr. Diana Ahrens, Systemische Beratungspraxis Lebenswege,
Prof. Dr. Andreas Eickhorst, Hochschule Hannover

Online-Fachtagung der **AG Gender und Depression** des Bündnisses gegen Depression in der Region Hannover

VERANSTALTUNGSORT

Via Zoom-Online-Fachtagung

Die Online-Fachtagung findet mit Hilfe des Anbieters zoom.us statt. Die Zugangsdaten übermitteln wir Ihnen nach der Anmeldung.

FORTBILDUNGSPUNKTE

Die Anerkennung von Fortbildungspunkten für diese Veranstaltung wird bei der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen beantragt.

DIE VERANSTALTUNG WIRD GEFÖRDERT DURCH

Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr beträgt **30 Euro** (*ermäßigt für Studierende und Erwerbslose 15,00 Euro. Bitte senden Sie einen entsprechenden Nachweis für die Ermäßigung an info@gesundheit-nds.de. Vielen Dank.*). Anmeldeschluss ist der **17. Juni 2022**. Anmeldungen werden nur schriftlich über unser Anmeldeformular unter www.gesundheit-nds.de entgegengenommen. Anmeldungen können nur verbindlich erfolgen. Reservierungen sind nicht möglich. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Teilnahmebedingungen und erklären sich zur Zahlung der Teilnahmegebühr bereit. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie zur Begleichung der Teilnahmegebühr eine Rechnung per E-Mail an die von Ihnen angegebene Rechnungsadresse. Diese Rechnung gilt gleichzeitig als Anmeldebestätigung. Der Link zur Veranstaltung wird Ihnen rechtzeitig vor der Veranstaltung an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse gesandt und gilt nur für die angemeldete Person. Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Bis zum 17. Juni 2022 erstatten wir die Teilnahmegebühr abzüglich 10 Euro für Verwaltungskosten. Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen erfolgt keine Rückerstattung. Falls Sie Ihren Platz an eine andere Person vergeben möchten, teilen Sie uns dies bitte per E-Mail mit. Den Tausch nehmen wir unentgeltlich vor.

KONTAKT

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V. (LVG & AFS Nds. e. V.)
Tel.: 0511 / 388 11 89 - 0
Fax: 0511 / 388 11 89 - 31

E-Mail: info@gesundheit-nds.de
Internet: www.gesundheit-nds.de

Die LVG & AFS Nds. e. V. wird institutionell gefördert durch:



**Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung**